

Text

Wenn du mich fragst: „Wo geht es hin?
Wo liegt der Sinn und warum sind wir hier?“
Keine Ahnung, wenn ich ehrlich bin, dann
Liegt mein Sinn in dir

Ich wünsch' dir, dass du für was brennst und dich verrennst
Und deine Stärken und Schwächen kennst
Ich wünsch' dir, dass du dich verbrennst und dich bekenntst
Und Dinge beim Namen nennst

Ich wünsch' dir all das Glück dieser Welt
Und, dass sie sich für dich noch ganz lange dreht
Ich wünsch' dir Mut und Vertrauen in dich selbst
Und keine Angst, die falschen Fragen zu stellen
Ich wünsch' dir keine Angst, 'n dickes Fell, und
'Ne Liebe, die hält
Mhm

Wenn du so träumst, so vor dich hin
So im Moment und auf dei'm Bleistift kaust
Hast du keine Angst, vor nichts, weil du nichts Böses kennst
Und nur an das Gute glaubst
Ah-uh-uh

Und ich wünsch' dir, dass du nicht versäumst und nichts bereust
Und dich immer auf Morgen freust, ich wünsch' dir
Einen guten Freund, der wenn's nicht läuft
An deiner Seite bleibt

Ich wünsch' dir all das Glück dieser Welt
Und, dass sie sich für dich noch ganz lange dreht
Ich wünsch' dir Mut und Vertrauen in dich selbst
Und keine Angst, die falschen Fragen zu stellen
Ja, ich wünsch' dir keine Angst, 'n dickes Fell und
'Ne Liebe, die hält